GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR VON VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN



INHALTSVERZEICHNIS



Einleitung

Europäischer Wirtschaftsraum

Tätigkeit österreichischer
Versicherungsunternehmen im EWR

Tätigkeit von EWR-Versicherungsunternehmen in Österreich

EINLEITUNG



SINGLE LICENCE PRINCIPLE

Der seit Anfang Juli 1994 bestehende europäische Versicherungsbinnenmarkt, welcher die Länder des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) umfasst, beinhaltet unter anderem die Einführung des Herkunftslandprinzips bei der europaweiten Zulassung zum Geschäftsbetrieb von Versicherungsunternehmen.

Durch den Versicherungsbinnenmarkt können Versicherungsunternehmen, die in einem EWR-Vertragsstaat ihren Sitz haben und dort bereits eine Zulassung besitzen, in einem anderen Mitgliedsstaat in Form des Dienstleistungs- und/oder Zweigniederlassungsverkehrs tätig werden, ohne eine neue Zulassung von der ausländischen Aufsichtsbehörde beantragen zu müssen ("single licence principle").

EINLEITUNG - DATEN



Im Folgenden soll einerseits eine Übersicht über das durch inländische Versicherungsunternehmen im EWR betriebene Geschäft, als auch jenes von ausländischen Versicherungsunternehmen in Österreich, gegeben werden. Sämtliche Beträge sind **in Euro** gehalten.

Mit der Einführung von **Solvency II** wurde die Meldesystematik geändert, wodurch ein Vergleich zu den Jahren davor nur bedingt durchführbar ist. Daher wurde die Darstellung neu gestaltet und beginnt mit Daten zum Geschäftsjahr 2016.

Bei Aufgliederungen nach Ländern ist Gibraltar in den Daten zum Vereinigten Königreich enthalten.

<u>Disclaimer:</u> Für die Darstellung des Geschäfts von Versicherungsunternehmen aus dem EWR wurden die Originaldaten, welche den nationalen Aufsichten von der EIOPA zur Verfügung gestellt werden, verwendet und somit keiner detaillierteren Validierung mehr unterzogen.

EUROPÄISCHER WIRTSCHAFTSRAUM

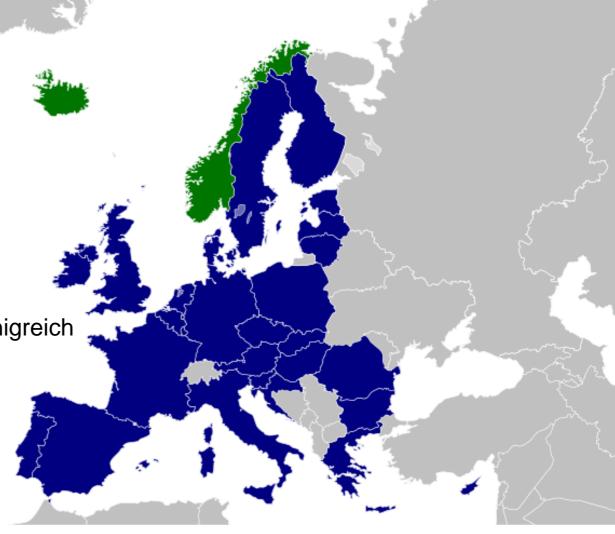


DER EUROPÄISCHE WIRTSCHAFTSRAUM (EWR) BESTEHT ZUM 31.12.2017 AUS FOLGENDEN 31 LÄNDERN:

- Belgien
- Bulgarien
- Dänemark
- Deutschland
- Estland
- Finnland
- Frankreich
- Griechenland
- Irland
- Island
- Italien

- Kroatien
- Lettland
- Lichtenstein
- Litauen
- Luxemburg
- Malta
- Niederlande
- Norwegen
- Österreich
- Polen
- Portugal

Rumänien
Schweden
Slowakei
Slowenien
Spanien
Tschechien
Ungarn
Vereinigtes Königreich
Zypern



Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Europ%C3%A4ischer_Wirtschaftsraum



TÄTIGKEIT ÖSTERREICHISCHER VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN IM EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTSRAUM

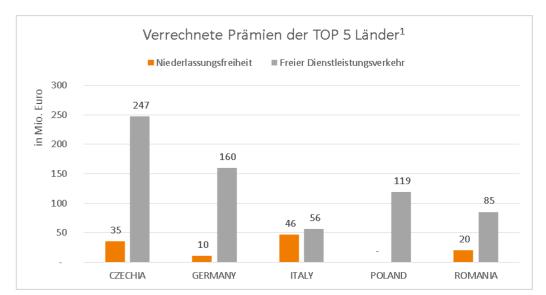
AT-VU TÄTIG IM EWR – GESAMT



Im Geschäftsjahr 2017 wurden von österreichischen Versicherungsunternehmen im Rahmen des Dienstleitungs- und Zweigniederlassungsverkehrs rund **EUR 1,1 Mrd.** an verrechneten Prämien innerhalb des EWR erwirtschaftet.

Das entspricht einem Rückgang um 6,4 % bzw. EUR 74 Mio. verglichen mit dem Vorjahreswert.

Verrechnete Prämien	2016	2017
Freier Dienstleistungsverkehr	976.420.359	886.963.420
Niederlassungsfreiheit	182.167.425	197.209.735
Gesamt	1.158.587.784	1.084.173.156



Im Geschäftsjahr 2017 waren österreichische Versicherungsunternehmen über die Landesgrenzen hinweg in allen 30 EWR-Ländern tätig.

¹⁾ TOP 5 – gemessen an den verrechneten Prämien 2017 Quelle: FMA-Meldungen zu Meldebogen S.04.01

AT-VU TÄTIG IM EWR – JE GESCHÄFTSBEREICH (1)

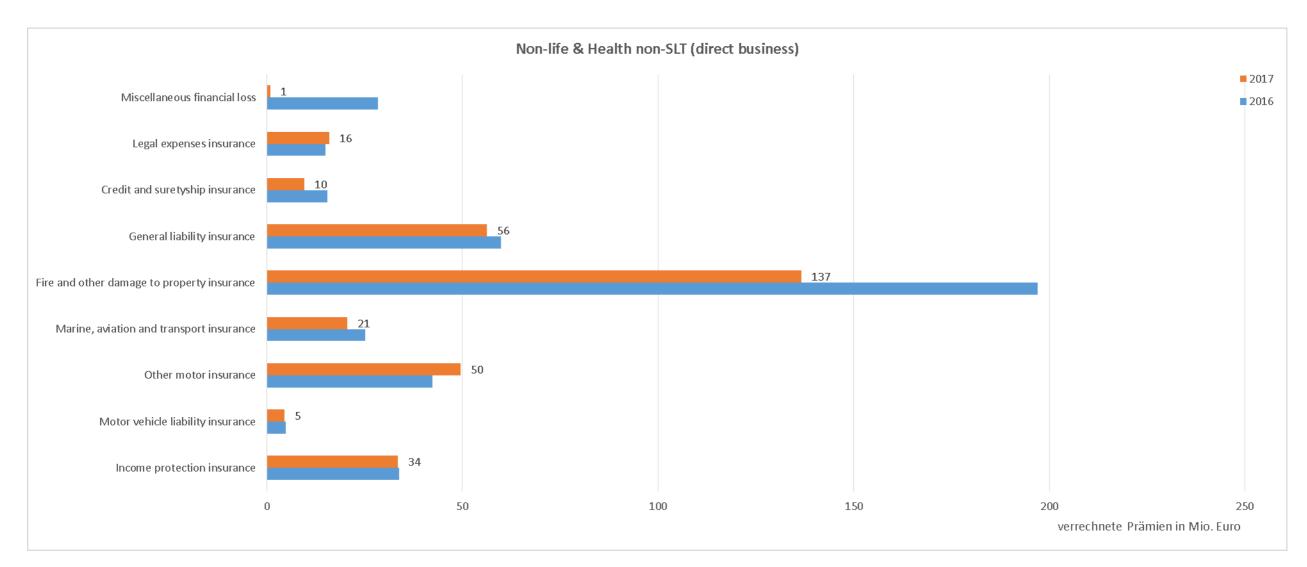


Mehr als die Hälfte der durch österreichische Versicherungsunternehmen im EWR über den Dienstleistungs- und Zweigniederlassungsverkehr verrechneten Prämien aus 2017 wurde in den folgenden Geschäftsbereichen erwirtschaftet:

- Income protection insurance ⇒ EUR 169,9 Mio. (accepted proportional reinsurance)
- Motor vehicle liability insurance ⇒ EUR 446,1 Mio. (accepted proportional reinsurance)

AT-VU TÄTIG IM EWR – JE GESCHÄFTSBEREICH (2)

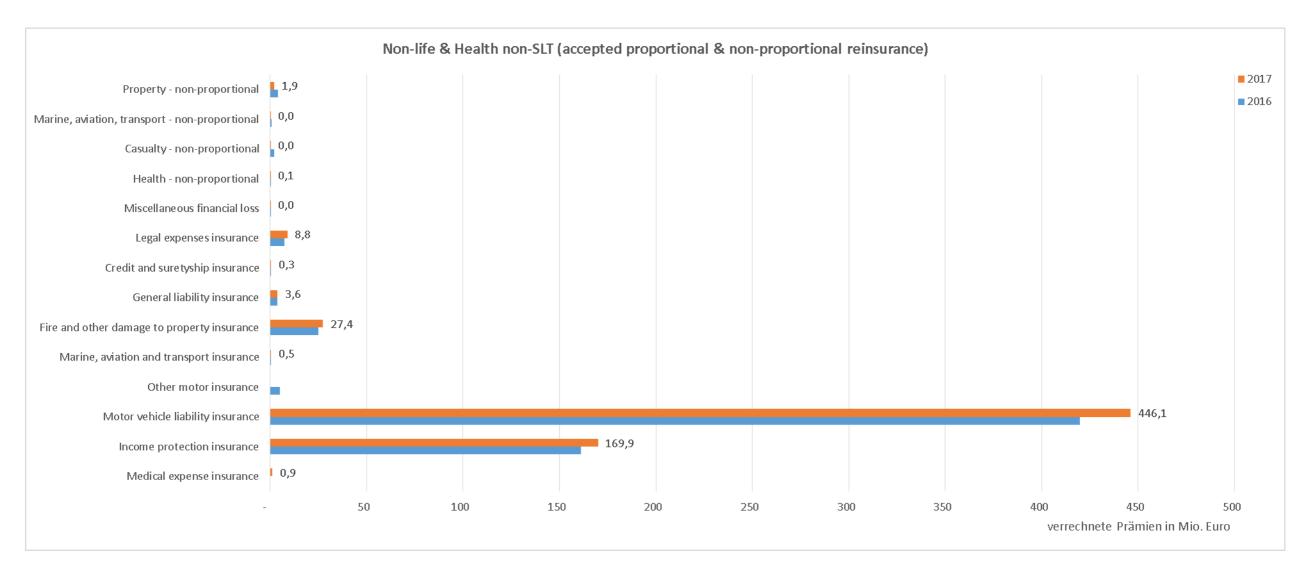




Quelle: FMA-Meldungen zu Meldebogen S.04.01

AT-VU TÄTIG IM EWR – JE GESCHÄFTSBEREICH (3)

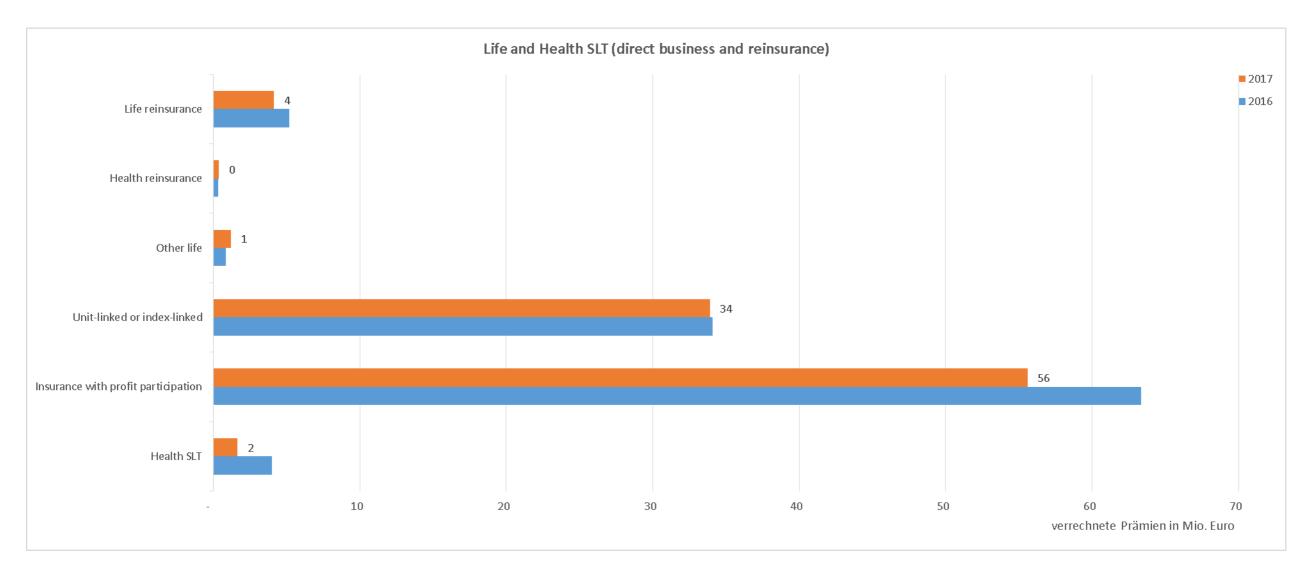




Quelle: FMA-Meldungen zu Meldebogen S.04.01

AT-VU TÄTIG IM EWR – JE GESCHÄFTSBEREICH (4)





Quelle: FMA-Meldungen zu Meldebogen S.04.01



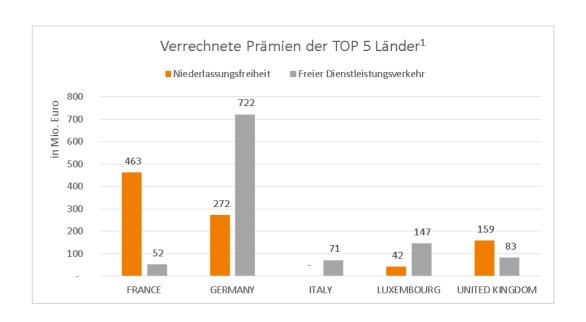
TÄTIGKEIT VON EWR-VERSICHERUNGSUNTERNEHMEN IN ÖSTERREICH

EWR-VU TÄTIG IN AT – GESAMT



Im Geschäftsjahr 2017 wurden von Versicherungsunternehmen aus dem EWR im Rahmen des Dienstleitungs- und Zweigniederlassungsverkehrs insgesamt **EUR 2,24 Mrd.** an verrechneten Prämien in Österreich erwirtschaftet. Das entspricht einer Steigerung um 63 % bzw. EUR 867 Mio. verglichen mit dem Vorjahreswert.

Verrechnete Prämien	2016	2017
Freier Dienstleistungsverkehr	882.083.587	1.274.536.712
Niederlassungsfreiheit	491.117.754	966.016.349
Gesamt	1.373.201.341	2.240.553.061



Im Geschäftsjahr 2017 waren Versicherungsunternehmen aus 21 von insgesamt 30 EWR-Ländern in Österreich tätig.

¹⁾ TOP 5 – gemessen an den verrechneten Prämien 2017 Quelle: EIOPA-Meldungen zu Meldebogen S.04.01

EWR-VU TÄTIG IN AT – JE GESCHÄFTSBEREICH (1)

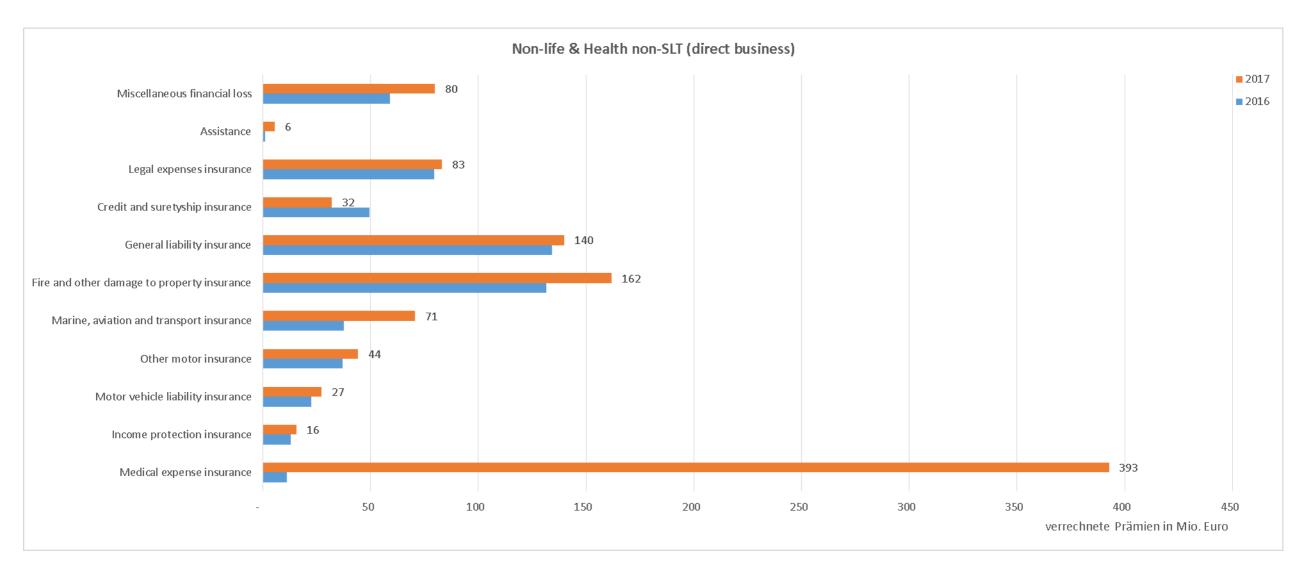


Die Hälfte der gesamten durch EWR-VU verrechneten Prämien aus 2017 wurde in den folgenden Geschäftsbereichen erwirtschaftet:

- Fire and other damage to property insurance ⇒ EUR 352,6 Mio. (direct business & accepted proportional reinsurance)
- Insurance with profit participation ⇒ EUR 232 Mio.
- Medical expense insurance ⇒ EUR 392,8 Mio. (direct business)
- Property ⇒ EUR 148,6 Mio. (accepted non-proportional reinsurance)

EWR-VU TÄTIG IN AT – JE GESCHÄFTSBEREICH (2)

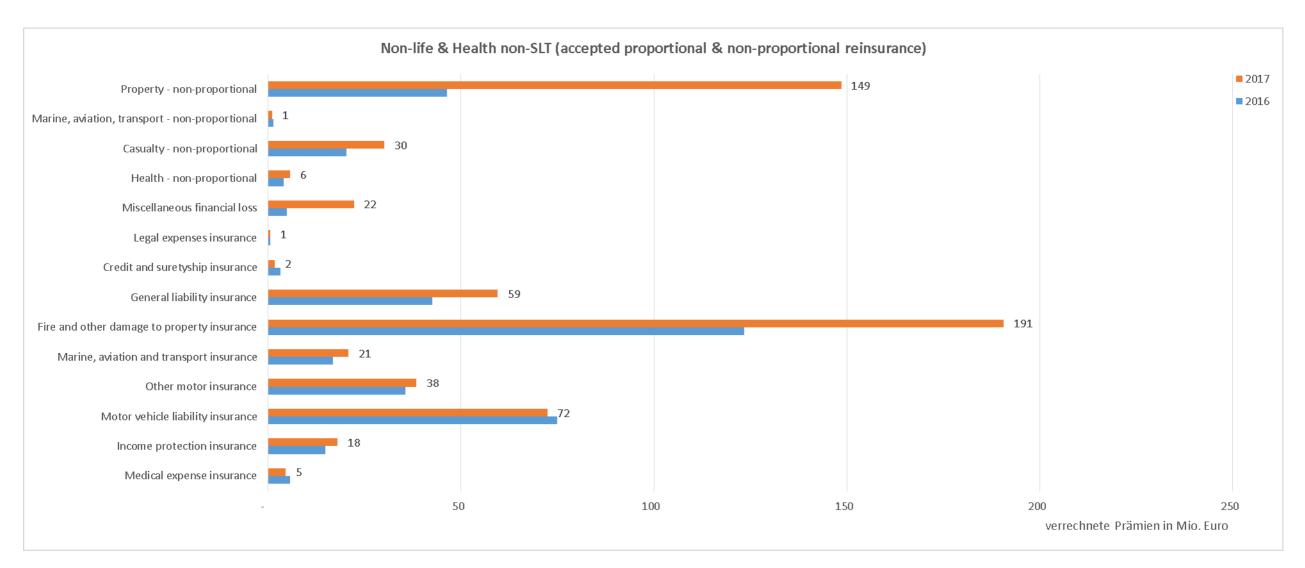




Quelle: EIOPA-Meldungen zu Meldebogen S.04.01

EWR-VU TÄTIG IN AT – JE GESCHÄFTSBEREICH (3)

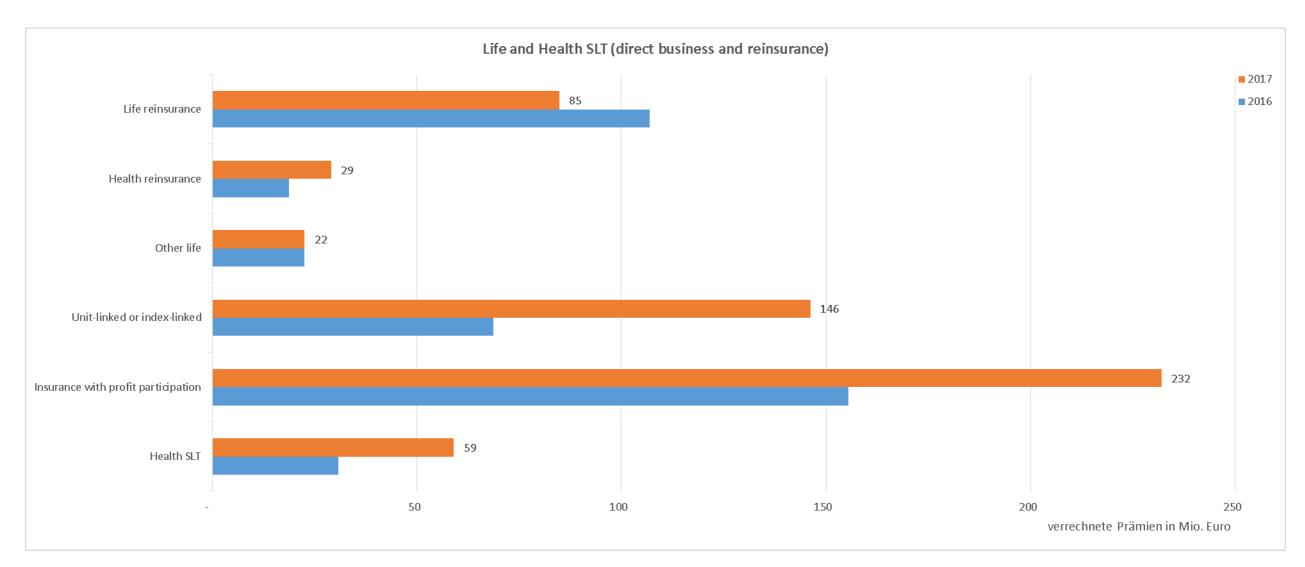




Quelle: EIOPA-Meldungen zu Meldebogen S.04.01

EWR-VU TÄTIG IN AT – JE GESCHÄFTSBEREICH (4)

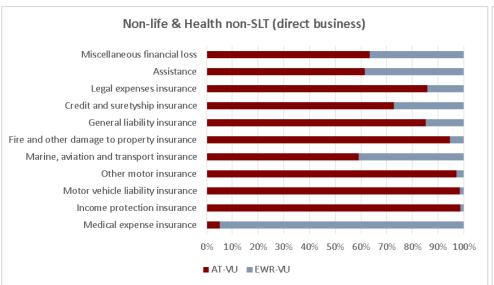




Quelle: EIOPA-Meldungen zu Meldebogen S.04.01

EWR-VU TÄTIG IN AT – ANTEIL AN VERRECHNETEN PRÄMIEN





Non-life & Health non-SLT (accepted non-proportional reinsurance)

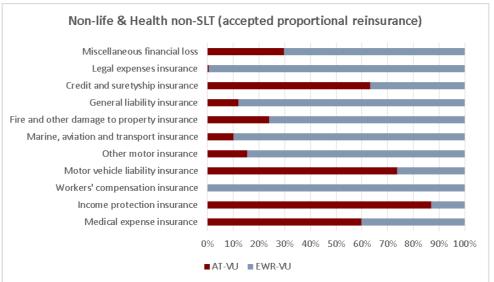
30%

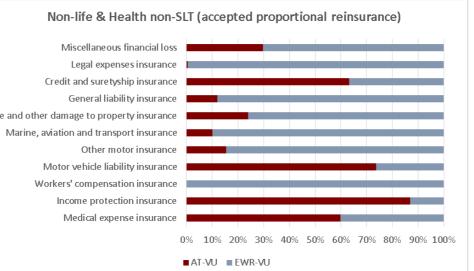
■ AT-VU ■ EWR-VU

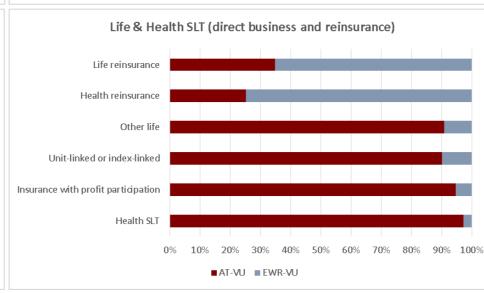
40%

50%

60%







Anteil,

- der von österreichischen Versicherungsunternehmen bzw.
- Versicherungsunternehmen aus dem EWR,
- im Geschäftsjahr 2017,
- in Österreich,

erwirtschafteten Prämien.

Quelle: FMA-/EIOPA-Meldung zu Meldebogen S.04.01

Property

Casualty

Health

Marine, aviation, transport

FIN AN ZMARKTAUFSICHT ÖSTERREICH

Kompetenz
Kontrolle
Konsequenz